

Konzeptpapier zur Rede anlässlich der Konferenz mit Vertretern des Deutschen Gewerkschaftsbundes aus Rheinland-Pfalz

Stellvertretender Vorsitzender der Gewerkschaft der Provinz Fujian

Herr Gao Qing-Ping

(16. Februar 2012)

Sehr geehrte Frau Gabi, sehr geehrte Mitglieder der Delegation des Deutschen Gewerkschaftsbundes aus Rheinland-Pfalz:

Wir freuen uns sehr, dass durch die Vermittlung der rheinland-pfälzischen Landesregierung und des Büros für auswärtige Angelegenheiten der Regierung der Provinz Fujian ein Besuch der Delegation von Mitgliedern des Deutschen Gewerkschaftsbundes aus Rheinland-Pfalz unter der Führung von Frau Gabi ermöglicht werden konnte. Als Vertreter der Gewerkschaft der Provinz Fujian heiße ich an dieser Stelle Frau Gabi mit ihrer Delegation herzlich willkommen.

Unsere Gewerkschaft und die DGB in Rheinland-Pfalz sind Partnergewerkschaften und blicken auf eine langejährige und enge Zusammenarbeit zurück. Im August 1998 besuchte eine Regierungsdelegation aus Rheinland-Pfalz unsere Provinz Fujian. Die in der Delegation mitreisenden Gewerkschafter trafen zu Gesprächen mit dem damaligen Vorsitzenden unserer Gewerkschaft, Herrn Zhan Yi in Fuzhou zusammen. Dann im Oktober des folgenden Jahres besuchte eine Delegation unserer Gewerkschaft aus Fujian unter der Führung des Vorsitzenden Zhan Yi die Landesgruppe des DGB in Rheinland-Pfalz, und es wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Organisationen begründet. Als im Mai 2000 und im April 2005 die Gewerkschaft der Provinz Fujian ihren 10. Und 11. Kongress abhielt, kam auch eine Delegation der DGB-Landesgruppe Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Herrn Christoff nach China. Im Rahmen dieser Reise besuchte man Fuzhou, Xiamen und Peking. Im Jahre 2002 besuchte ich als ständiger Vizevorsitzender unserer Gewerkschaft mit einer Delegation Rheinland-Pfalz. Im Rahmen dieses Besuches trafen wir mit Vertretern der DGB-Landesgruppe sowie mit Vertretern des Betriebsrates von Opel zu einem intensiven Meinungsaustausch zusammen. Außerdem gab es einen Empfang in der rheinland-pfälzischen Landesregierung. Bei dieser Gelegenheit überbrachten die damaligen Mitglieder des Parteikomitees und der Regierung der Provinz Fujian, Herr Lu Zhan-Gong und Frau Huang Rui-Lin, einen Brief an den Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz. Seit 2006 besteht zwischen unserer Gewerkschaft und der DGB-Landesgruppe Rheinland-Pfalz ein schriftlicher Kontakt. Die Landesgruppe des DGB in Rheinland-Pfalz leistet seit vielen Jahren ihren Beitrag, um den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den deutschen und chinesischen Gewerkschaften sowie

den Arbeitern beider Länder voranzubringen. Dafür sprechen wir ihnen unsere Hochachtung aus.

Die Provinz Fujian liegt in einer geografisch besonderen Lage an der Südostküste Chinas gegenüber unserer wunderbaren Insel Taiwan. Die Nachprovinzen sind Zhejiang, Jiangxi und Guangdong. Sie ist tief in Kultur unseres Landes verwurzelt und reich an Ressourcen der Berge und des Meeres. In den Beziehungen zwischen den im Ausland lebenden Chinesen und unseren Landleuten in Taiwan nimmt eine vorherrschende Stellung ein. Sie spielte bei den wirtschaftlichen Reformen und der Öffnung des Landes eine Vorreiterrolle, und besitzt ein wunderschönes Ökosystem. Die Landfläche der Provinz Fujian beträgt über 121 Tausend Quadratkilometer, der Anteil der Meeresfläche 136 Tausend Quadratkilometer. Die Provinz, die fast 37 Millionen Einwohner hat, ist die berühmte Heimat von Auslandschinesen und der wichtigste Ursprungsort der taiwanesischen Landsleute. Der Kontakt zwischen *Min* (Kurzname für die Fujian, Anm. des Übersetzers) und Taiwan hat eine lange Tradition und verbindet die beiden Regionen geografisch, abstammungsgeschichtlich, kulturell sehr eng miteinander. Die Handelskontakte sind ausgeprägt, und es gibt eine lange (traditionelle) Rechtsauffassung, denen beide Seiten sich verbunden fühlen. Das alles begünstigt einen sehr engen Austausch zwischen Fujian und Taiwan. Gegenwärtig gibt es vier Orte, die für die Geschichte und Kultur unseres Landes bedeutsam sind: Fuzhou, Quanzhou, Zhangzhou und Changting. Sieben (lokale) kulturelle Besonderheiten und religiöse Bräuche prägen Fujian bis heute. Dies sind *Minnan*-Kultur, die *Hakka*-Kultur, der *Mazu*-Verehrung, die Hochschätzung des Schiffbaus, die Kultur der Roterde (in Nord-Fujian), die Kultur der *She*-Minderheit und die philosophische Tradition des Neokonfuzianers *Zhu Xi*. Mit den *Wuyi*-Bergen, den *Tulou* (runde, befestigte Hausbauten) und die Residenz eines Ministers der Ming-Dynastie in Taining besitzt Fujian drei Orte und Bauwerke die zum Weltkultur- und Weltnaturerbe des UNESCO gehören. Dazu kommen viele bekannte Natur- und Kulturdenkmäler, die als Denkmäler der Volksrepublik China gelistet sind: *Wuyi*-Berge, die Inseln *Gulang* und *Meizhou*, der *Dajin*-See, die *Baishuiyang*-Region, die *Tailao*-Berge, die *Tulou*, die Altstadt von Fuzhou, *Gutian* und weitere landschaftliche und kulturelle-geschichtliche Sehenswürdigkeiten. In- und Ausland geschätzten Spezialitäten aus Fujian sind Bildhauerarbeiten aus *Shoushan*, *Tuotai*-Lackarbeiten, Keramiken aus *Dehua*, sowie der *Guanyin*-Tee aus Anxi und der Oolong-Tee aus den *Wuyi*-Bergen.

Seit Beginn der wirtschaftlichen Reformen und Öffnung sucht die Provinz Fujian ihren eignen Entwicklungsspielraum und Bestimmung des eigenen Standortes innerhalb der (wirtschaftlichen) Entwicklung im gesamten Land. Basierend auf ihrer einmalig herausragenden Lage gegenüber Taiwan, entwickelte Fujian das strategische Konzept der Errichtung der *Wirtschaftszone Westliche Taiwanstraße* und erhielt dafür höchste Beachtung und große Unterstützung durch die Zentralregierung in Peking. 2009 wurden vom Staatsrat «Einige Stellungnahmen zur Unterstützung der schnelleren Einrichtung der Wirtschaftszone Westliche Taiwanstraße in der Provinz Fujian» veröffentlicht, und im Jahre 2011 erfolgte dann die Zustimmung zum «Entwicklungsplan für die Wirtschaftszone Westliche Taiwanstraße» sowie zum «Gesamtentwicklungsplan für die integrierte Pilotzone in

Pingtan». Die Entwicklungsstrategie für die Wirtschaftzone Westliche Taiwanstraße ist längst von der lokalen Ebene auf Staatsebene hochgestuft worden und ist nun ein wichtiger Bestandteil der staatlichen Entwicklungsstrategie. Sie dient der gesamtstaatlichen Entwicklung und unterstreicht die wichtige Rolle auf dem weiteren Weg, die Beziehungen und die friedliche Entwicklung beiderseits der Taiwanstraße voranzubringen, und ist eine historische Gelegenheit für die Entwicklung der Provinz Fujian. Letztes Jahr wurden in Fujian 25 Bauprojekte auf einen guten Weg gebracht. Das Bruttoinlandsprodukt betrug 1,75 Billionen Yuan (208 Milliarden €), was einem Zuwachs von 12,2 % entsprach; im gleichen Zeitraum steigerten sich die Gesamteinnahmen um 26,3 % auf 259,6 Milliarden Yuan (30,8 Milliarden €). Ende des vergangenen Jahres brachte die Provinzregierung als Zielsetzung heraus das «Festhalten an der wissenschaftlichen Entwicklung als Leapfrog-Entwicklung und dem Aufbau eines noch schöneren, harmonischeren und glücklicheren Fujian», was den Eintritt unserer Provinz in eine neue Entwicklungsstufe bedeutet.

Gegenwärtig gibt es in der Provinz Fujian neun Gewerkschaftsvereinigungen auf Bezirks und Stadtebene sowie das Gewerkschaftskomitee der Integrierten Pilotzone in Pingtan, 84 Kreisgewerkschaftsverbände und 8 Industriegewerkschaften auf Provinzebene. In der ganzen Provinz gibt es 100.116 gewerkschaftliche Basisorganisationen mit 173.500 Gewerkschaftseinheiten. Die Gewerkschaften haben 8.666.900 Mitglieder, das bedeutet, dass 90,8 % der Arbeiter und Angestellten gewerkschaftlich organisiert sind. Der Anteil der Industriegewerkschaften liegt bei 83.000 Basiseinheiten mit 7.120.00 Mitgliedern in 141.000 Industriebetrieben, was bedeutet, dass es die Industriebetriebe zu 88,1 % bzw. deren Belegschaft zu 90,1 % gewerkschaftlich organisiert sind. Seit vielen Jahren ist die Gewerkschaft in unserer Provinz ein Zentrum gewerkschaftlicher Aktivitäten, und hat, die die wirtschaftliche Gesamtsituation unterstützend, stetig verschiedene Aufgaben vorangebracht. Erstens ist die kontinuierliche Verbesserung des Aufbaus eines Systems, welches die Rechte der Arbeiter und Angestellten gewährleistet. Nacheinander wurden 7 lokale gesetzliche Bestimmungen ausgearbeitet, darunter die «Gewerkschaftliche Bestimmungen in Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der Provinz Fujian» und «Verschiedene Vorschriften für Gewerkschaften in Privatunternehmen in der Provinz Fujian», besonders die 2010 formulierten «Bestimmungen zu Tarifverhandlungen und zum Tarifvertrag in Unternehmen in der Provinz Fujian» brachten eine Absicherung für Tarifverhandlungen. Zweitens wurde langfristig auf gemeinsamen Sitzungen von Gewerkschaft und Regierung bestanden. Seit der ersten gemeinsamen Konferenz von Provinzregierung und Gesamtgewerkschaft der Provinz im Jahre 1989 wurde bis heute ohne Ausnahme daran festgehalten, dass jährlich eine Versammlung stattfindet. Die «Mitteilungen des Büros der Volksregierung der Provinz Fujian und der Gesamtgewerkschaft der Provinz Fujian betreffend die gemeinsamen Konferenzen von Regierung und Gewerkschaft» aus dem Jahre 1991 benennen unzweideutig die Aufgaben, die Prinzipien und welche Verantwortung beide Seiten für die gemeinsamen Sitzungen haben. In den «Mitteilungen des Büros der Volksregierung der Provinz Fujian über die Implementierung des Systems gemeinsamer Konferenzen von Regierung und Gewerkschaft» aus dem Jahre 1996 werden die Stadt-, Kreis und Distriktregierungen unmissverständlich dazu

aufgefordert, das System der gemeinsamen Konferenzen von Regierung und Gewerkschaft einzurichten. Drittens wurde die Arbeit am Aufbau von Gewerkschaften zuverlässig vorangetrieben. Nachdem im Jahre 2005 in den Taikoo Flugzeugwartungsbetrieben in Xiamen gewerkschaftliche Organisationen etabliert wurden, wurde im Juli 2006 in Quanzhou als erstes weltweit Gewerkschaften in einem Wal-Mart zugelassen, womit ein Durchbruch bei dem weltweiten Problem der Zulassung von Gewerkschaften in Wal-Mart-Unternehmen erzielt wurde. Und 2009 wurde dann der Aufbau von Gewerkschaftsorganisationen in den 500 stärksten Unternehmen in Fujian realisiert. Viertens, die Gründung von *Harmonischen Unternehmen* als wichtige Plattform für die gewerkschaftliche Arbeit. 2003 wurde in der gesamten Provinz Aktionen gestartet zur Entwicklung und Aufbau harmonischer Arbeitsverhältnisse in den Industrieparks. Im Jahre 2009 entfaltete man Aktivitäten zur Schaffung der Trias von harmonischen Arbeitsverhältnissen, harmonischer Umwelt und harmonischer Gesellschaft, wodurch eine Arbeitsstruktur entstand «unter der Führung des Parteikomitees, durch Impulse der Regierung, durch die Initiative der Gewerkschaften, durch die Zusammenarbeit aller Ministerien, durch das sich Einbringen von Unternehmen und der Belegschaften». 2010 machte die Provinzregierung die «Mitteilungen über die Meinungen betreffend das weitere Voranbringen der Verhandlungen zwischen den Tarifparteien zur Intensivierung der Entwicklungsarbeit des Aufbaus der harmonischen Unternehmen» der Führungskreises zum Aufbau der harmonischen Unternehmen öffentlich. 2011 veröffentlichte die Provinzregierung von Fujian die «Meinungen über die Intensivierung der Gründung von harmonischen Unternehmen, um die Harmonisierung der Arbeitsverhältnisse zu fördern»; daraufhin hielten das Parteikomitee der Provinz Fujian und die Provinzregierung zu diesem Thema eine Arbeitskonferenz ab, um den Aufbau harmonischer Unternehmen in der gesamten Provinz in geordneten Bahnen zu entfalten. Fünftens, die Innovationskampagnen an der Basis der Gewerkschaften erzielten neue Erfolge. Auf Grund der Besonderheiten von Unternehmen des nicht-öffentlichen Sektors begann die Gewerkschaft in den Regionen entlang der Küste seit Mitte der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts damit, kreativ ein Netz gewerkschaftlicher Organisationen in den Kommunen, Stadtbezirken und Unternehmen aufzubauen. Aktuell gibt es in 929 Gewerkschaftseinheiten in den Kommunen, darunter 42 Gewerkschaftsvereinigungen und 172 Straßenservicestellen der Gewerkschaften; in Dörfern und Stadtbezirken wurden 8094 bzw. 968 gewerkschaftliche Gruppen gebildet. Zu Beginn des Jahres 2004 wurden auf Kreisebene in der ganzen Provinz Aktivitäten zur Innovation der Struktur der Gewerkschaftsarbeit gestartet, und 2011 begann man mit der Vereinheitlichung der Gewerkschaften, mit dem Ziel, die Gewerkschaftsarbeit weiter zu verstärken und zu festigen. Sechstens, die Kampagnen «Doppelte Hingabe, doppelte Kritik» und «Doppelter Fortschritt» «Doppelte Offenheit». Als erstes wurde in nicht-öffentlichen Unternehmen die Kampagne gestartet «die Belegschaft liebt das Unternehmen, das Unternehmen liebt die Belegschaft; kritische Wertschätzung von hervorragenden Arbeitern und Angestellten, die das Unternehmen lieben sowie die kritische Wertschätzung von Unternehmern, die sich um die Belegschaft kümmern» und Man brachte die Gewerkschaftsarbeit in diesen Unternehmen voran. Seit 2008 wurden nacheinander in

der ganzen Provinz die Kampagnen eröffnet «Fortschritt für die Unternehmen, «Fortschritt für die Industrieparks», «Die Basis hervorheben» und «Schafft das Fundament». Es wurden organisiert, dass Funktionäre aus den Gewerkschaftsinstitutionen in tausende von Industrieparks, Kommunen und Unternehmen gingen, um vor Ort die Basisorganisationen der Gewerkschaften bei ihrer Arbeit zu unterstützen und sie anzuleiten, damit wichtige und heiße Probleme gelöst werden können. Die in nicht- öffentlichen Unternehmen im Rahmen der Kampagne «Doppelte Offenheit» gestarteten Aktionen «Die offenen Gewerkschaftsorganisationen zeigen Verantwortung, Aufgeschlossene und unvoreingenommene Gewerkschaftsfunktionäre geben Versprechen ab», bedeutet, dass die Gewerkschaften in den Unternehmen sich nach außen hin zu erkennen geben, klar Verantwortung übernehmen, dass Gewerkschaftskader offen ihre Identität zeigen und, stehen sie in der Öffentlichkeit, sichtbar ein Ansteckschild tragen mit ihrem Namen, Foto und den Kontaktdaten und damit ein Service-Versprechen abgeben. Dass alles dient dazu, die Distanz zwischen der Belegschaften und der Gewerkschaft weiter zu verringern. Siebtens, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Fujian und Taiwan kontinuierlich vertiefen. Auf allen Ebenen der Gewerkschaft unserer Provinz werden die Beziehungen zu den Gewerkschaftskreisen und den Werktätigen in Taiwan verstärkt. Die Gesamtgewerkschaft unserer Provinz und die Gesamtgewerkschaft in Taiwan haben ein Abkommen über einen regelmäßigen Austausch unterzeichnet. Die Gesamtgewerkschaft der Städte Xiamen, Quanzhou, Fuzhou und Changzhou haben ebenfalls mit taiwanesischen Gewerkschaften auf Kreis und Stadtebene einen regelmäßigen Besuchsaustausch von Gewerkschaftern eingerichtet, und damit einen ersten Schritt gemacht zur Bildung eines funktionierenden Mechanismus zum Kontakt zwischen Gewerkschaftern beiderseits der Taiwanstraße. Erfolgreich wurden das dritte «Diskussionsforum der Arbeiterschaft beiderseits der Taiwanstraße» und das sechste «6.18», eine Innovationsausstellung der Arbeiterschaft beiderseits der Taiwanstraße durchgeführt. Durch Veranstaltungen wie das Festival der Arbeiterkultur, Buch- und Gemälde Ausstellungen für Arbeiter und Angestellte, Feiern zum Laternenfest im Jahr des Pferdes und anderer Aktivitäten werden der Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Kunst und Sport gefördert.

Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung ist es notwendig, den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaftorganisationen in allen Ländern zu verstärken. Unsere Gewerkschaft ist bereit, den partnerschaftlichen Informationsaustausch mit der Landesgruppe des DGB in Rheinlandpfalz weiter auszubauen, das gegenseitige Verstehen kontinuierlich zu verbessern und die bilaterale partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Gewerkschaften voranzubringen. Wir bitten die Delegation, den Leitern der rheinland-pfälzischen Landesgruppe des DGB unsere besten Wünsche zu übermitteln, verbunden mit der aufrichtigen Einladung, zu einem ihnen genehmen Termin uns wieder mit einer Delegation zu besuchen, um die Freundschaft zwischen den beiden Gewerkschaften weiter zu festigen und die Zusammenarbeit weiter zu entwickeln.

Abschließend wünschen wir der Delegation viel Erfolg für ihren Besuch in Fujian.

